

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Pressesprecher**

**Dirk Hundertmark**

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: [info@cdu.ltsh.de](mailto:info@cdu.ltsh.de)

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Wirtschaftspolitik

**Johannes Callsen:**

### **Vorrang für Arbeitsplätze auf Konversionsflächen**

Zu Presseberichten über einen Verkaufsstopp für Konversionsflächen in Schleswig-Holstein erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Johannes Callsen:

Erst streicht die Bundeswehr Tausende von Arbeitsplätzen in Schleswig-Holstein und jetzt kommt möglicherweise das Total-Aus für die Schaffung neuer Arbeitsplätze auf den Konversionsflächen – so kann es nicht gehen. Gerade für strukturschwache Regionen wie Kappeln/Olpenitz wäre ein Stopp der Verkaufsverhandlungen eine Katastrophe, weil ihnen damit jede Chance auf die Entwicklung neuer wirtschaftlicher Perspektiven genommen wird und Investoren, die wir in Schleswig-Holstein dringend brauchen, abgeschreckt werden.

Gerade solche Standorte, an denen sich interessante wirtschaftliche Möglichkeiten für die Schaffung neuer Arbeitsplätze bieten und wo Investoren schon hohe Beträge für Vorplanungen in die Hand genommen haben, müssen runter von der Verkaufsstopp-Liste.

Wir unterstützen die Landesregierung darin, gegenüber dem Bund für eine wirtschaftliche Nutzung von Konversionsflächen einzutreten, anstatt ihnen pauschal eine naturschutzrechtliche Käseglocke überzustülpen.

Auch die Umsetzung der Berliner Koalitionsvereinbarung kann nicht so gemeint sein, dass dabei die Einzelfälle mit wirtschaftlichem Potential unberücksichtigt bleiben.